



Nach einem Jahr Verletzungspause wieder dabei – Martin Weidacher (rechts).

Volleyball vom Wochenende

St. Radegund:Stainach II 1 : 3

Die Aufsteiger aus Radegund agierten in ihrem ersten Spiel in der 1. Landesliga sehr nervös. Viele Fehler und Unkonzentriertheiten bestimmten die ersten zwei Sätze. Als sich Trainer Joachim Lagger im dritten Satz selbst einwechselte kam mehr Linie ins Spiel der Radegunder. Satz drei ging dann auch mit 25:23 an die Hausherren. Im vierten Satz gingen die Gäste dann wieder sehr konzentriert ans Werk, und holten sich diesen auch ganz sicher.

St. Radegund:Wesser Graz II 0 : 3

Im zweiten Spiel am Samstag war das Spiel der Radegunder besser, aber gegen den Aufstiegs-kandidaten Nummer 1 war auch das zuwenig. Wesser Graz hat sich mit den Bruckern fusioniert und hat damit einen großen, ausgeglichenen Kader zur Verfügung. Die Satzergebnisse waren 11:25, 24:26 und 18:25.

VBC Weiz:Südstadt 3 : 0

Die knappe Auftaktniederlage in Klagenfurt wurde abgehakt und sehr konzentriert konnten die Gäste von Anfang an klar kontrolliert werden. Die Niederösterreicher, die nie zu ihrem Spiel fanden, konnten nur im letzten Satz richtig

dagegen halten, aber auch hier hieß es schließlich 28:26 für Weiz.

VBC Weiz:Hausmannstätten 1 : 3

Im Cupspiel gegen Hausmannstätten kamen vor allem die jungen Spieler zum Einsatz, die sich zwar tapfer wehrten, am Ende aber doch kapitulieren mussten.

VC Jerich Gleisdorf:Hausmannstätten 3 : 2

Nach dem klaren Auftaktsieg in Bruck, hieß es diesmal Zittern bis zum letzten Ballwechsel. Nach einer 2:0-Satzführung kam Sand ins Getriebe und die Gäste konnten ausgleichen. Auch der 5. Satz verlief lange ausgeglichen, ehe sich am Ende die Gleisdorfer mit 15:12 durchsetzten.

TERMIN

VORANKÜNDIGUNG

Sonntag, 8. Oktober, 15 Uhr, Offen-
burggasse

VBC Sparkasse Weiz : VC Jerich
Gleisdorf

